Presseinformation

11. Oktober 2011

NÖ Wasserwirtschaftsfonds beschloss Budget 2012

Pernkopf: Immer mehr Kläranlagen setzen auf erneuerbare Energie

In der heutigen Kuratoriumssitzung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurde unter anderem der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 mit rund 22,3 Millionen Euro beschlossen. Die Geldmittel stehen überwiegend für Förderungen in der Siedlungswasserwirtschaft für Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen von Gemeinden, Verbänden, Genossenschaften und Einzelpersonen zur Verfügung. Aber auch für gewässerökologische Maßnahmen von Gemeinden und Unternehmen wurden Fördermittel veranschlagt.

Einen wichtigen Sitzungspunkt stellte die Bewilligung der Förderungen von rund 3,3 Millionen Euro für insgesamt 43 Wasserversorgungs- und 84 Abwasserbeseitigungsanlagen von Gemeinden, Verbänden und Genossenschaften dar. Mit diesen beschlossenen Mitteln kann im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft ein Investitionsvolumen von rund 30 Millionen Euro ausgelöst werden. Mit diesen Genehmigungen können im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft an die 400 Arbeitsplätze gesichert werden.

„Interessant ist, dass beim Betrieb von Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen die Energieeffizienz und erneuerbare Energie immer mehr an Bedeutung gewinnen. Diesmal sind Photovoltaikanlagen mit einem Energiepotenzial von rund 4,5 Millionen Kilowattstunden pro Jahr bewilligt worden, was in etwa der Versorgung von 1.200 Haushalten entspricht", betont dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Zudem wurden für 14 durch Hochwasser in Mitleidenschaft gezogene Gemeinden, Genossenschaften und einen Verband finanzielle Unterstützungen gewährt. Auf Grundlage der Förderungsrichtlinien Gewässerökologie für Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer konnten an sieben Förderwerber Förderzusagen in der Höhe von rund 250.000 Euro erteilt werden. Mit diesen eingesetzten Fördermitteln werden Investitionskosten von rund 900.000 Euro ausgelöst.

Für insgesamt 122 errichtete Einzelanlagen im Wasser- und Abwasserbereich erfolgten die Zusagen der Pauschalförderungen in der Höhe von rund 600.000 Euro. Die jeweiligen Fördernehmer befinden sich vor allem im ländlichen Raum und stellen eine nachhaltige Sicherung von Infrastrukturmaßnahmen in diesem Bereich dar.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at